



Information zu den Nominierungskämpfen für die Youth Olympic Games Dakar 2026

Einleitung

Im November 2026 finden die Youth Olympic Games (YOG) in Dakar (Senegal) statt. Für dieses Event wurden durch World Taekwondo (WT) in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Olympischen Komitee (IOC) Quotenplätze an die jeweiligen Nationalen Olympischen Komitees vergeben. Deutschland wurde hierbei die maximale Anzahl an Quotenplätzen im Taekwondo zugeteilt:

- **vier individuelle Startplätze:**
 - *Weibliche Jugend*
 - bis 55 kg
 - bis 63 kg
 - *Männliche Jugend*
 - bis 63 kg
 - bis 73 kg
- **sowie die Teilnahme am Mixed Team Event.**

Ziel dieses Dokuments ist es, transparent darzustellen, nach welchen sportlichen Kriterien Athletinnen und Athleten zur Teilnahme an den Nominierungskämpfen eingeladen werden können.

Nominierungskämpfen: Samstag 20.6.2026

Zu den Nominierungskämpfen werden Sportlerinnen und Sportler eingeladen, die folgende Kriterien erfüllen:

- 1. Gewinn einer Goldmedaille bei einem G-Ranglistenturnier im Zeitraum von Januar bis einschließlich President's Cup 2026***
Die Goldmedaille muss in einer der festgelegten Gewichtsklassen oder in einer angrenzenden Gewichtsklasse (eine Klasse höher oder niedriger) errungen worden sein, sofern die sportliche Zuordnung sinnvoll ist.
- 2. Zusätzlich werden auch Sportlerinnen und Sportler berücksichtigt, die an der Jugend-Weltmeisterschaft (U18) 2026 teilgenommen haben.***

Beispiel: Eine Athletin oder ein Athlet aus der Gewichtsklasse 52 kg kann für die olympische Gewichtsklasse bis 55 kg berücksichtigt werden. Ebenso kann eine Athletin aus der 59-kg-Klasse in die olympische Gewichtsklasse bis 55 kg eingeordnet werden.

Regelung zur Waage:

Für die Ausscheidungskämpfe gilt eine Gewichtstoleranz von 1 kg.

Die offizielle Waage findet am Tag der Ausscheidungskämpfe statt. Darüber hinaus wird den Athlet*innen die Möglichkeit eingeräumt, bereits am Vortag im Rahmen der offiziellen Waage der Deutschen Meisterschaft Kadetten zu wiegen. Dies dient der frühzeitigen Gewichtskontrolle und der optimalen Vorbereitung auf die Ausscheidungskämpfe.





Auswahlmodus der Nominierungskämpfe

2 Athlet*innen

Die jeweiligen Athlet*innen treten im Rahmen der Nominierungskämpfe in einem „Best-of-Three“-System gegeneinander an. Die Athletin bzw. der Athlet, die bzw. der zuerst zwei Kämpfe gewinnt, gilt als sportliche Gewinnerin bzw. sportlicher Gewinner der jeweiligen olympischen Gewichtsklasse.

Mit diesem Modus soll:

- die sportliche Aussagekraft erhöht,
- der Zufallsfaktor reduziert,
- sowie eine möglichst faire und leistungsorientierte Entscheidungsgrundlage geschaffen werden.

3 oder mehr Athlet*innen

Sofern sich innerhalb einer olympischen Gewichtsklasse drei oder mehr Athletinnen bzw. Athleten für die Nominierungskämpfe qualifizieren, wird ein „Round-Robin-System“ („Jeder gegen Jeden“) durchgeführt. Jede Athletin bzw. jeder Athlet tritt dabei einmal gegen alle weiteren qualifizierten Athletinnen bzw. Athleten an.

Ziel dieses Formats ist es:

- den Zufallsfaktor zu minimieren,
- eine möglichst objektive und sportlich aussagekräftige Leistungsbewertung zu ermöglichen,
- sowie die Athletin bzw. den Athleten mit der höchsten internationalen Wettbewerbsfähigkeit und dem größten Entwicklungspotenzial zu identifizieren.

Die Platzierung erfolgt nach folgender Reihenfolge:

1. Anzahl der gewonnenen Kämpfe
2. Anzahl der gewonnenen Runden
3. Gesamte Punktedifferenz aus allen Kämpfen
4. Direkter Vergleich zwischen den betroffenen Athletinnen bzw. Athleten
5. Falls weiterhin Gleichstand besteht: Bewertung durch die sportliche Leitung unter Berücksichtigung von:
 - internationaler Leistungsfähigkeit
 - Qualität der Wettkampfleistung
 - taktischer und physischer Leistungsfähigkeit
 - Leistungsstabilität unter Wettkampfdruck
 - langfristigem internationalem Entwicklungspotenzial

Sollte eine Athletin bzw. ein Athlet verletzungsbedingt oder aus anderen Gründen einen Kampf nicht antreten oder beenden können, entscheidet die sportliche Leitung über die weitere Wertung gemäß den geltenden Wettkampfbestimmungen.



DEUTSCHE TAEKWONDO UNION E.V.

Mitglied Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB), European Taekwondo Union (ETU) und World Taekwondo (WT)



Ziel der Nominierungskämpfe ist es, jene Athletinnen und Athleten zu identifizieren, die im Hinblick auf die Youth Olympic Games Dakar 2026 über die höchste internationale Wettbewerbsfähigkeit sowie das größte internationale Entwicklungspotenzial verfügen.

Die Kämpfe werden gemäß der aktuell gültigen Wettkampfordnung von World Taekwondo durchgeführt.

Die finale Nominierungsentscheidung erfolgt durch die sportliche Leitung der DTU.

#

#

#



Athletic Sport Sponsoring
ICH BIN DEIN AUTO



SPORT
EHREN MT

